

Vereine ziehen alle an einem Strang

Vorsitzender der Vereinsgemeinschaft bei Hauptversammlung mit positiver Bilanz

Aichhalden (ff). Ein nicht so sehr von Arbeit und Engagement geprägtes Jahr hat die Vereinsgemeinschaft hinter sich gebracht, wie dies der Vorsitzende Helmut Kimmich in seinem Jahresbericht in der Hauptversammlung im Gasthaus »Linde« sagte. Von den geplanten Arbeiten wurde nur ein Teil erledigt. Eine zweite Spülmaschine wurde angeschafft und in der Josef-Merz-Halle aufgestellt.

Er dankte in diesem Zusammenhang für den Zuschuß der Gemeindeverwaltung. Fertiggestellt wurde auch die Schaukel. Hierbei dankte Kimmich der Feuerwehr für das Graben der Löcher und Heinrich Eschle für die Bereitstellung der Fahrzeuge. Ebenso dankte der Vorsitzende August Koch für Pflege der Außenanlagen und des Kinderspielplatzes.

Wie Kimmich weiter berichtete fanden acht Veranstaltungen in der Festplatzanlage und 17 Veranstaltungen in der Josef-Merz-Halle statt. Dazu kommen noch drei Veranstaltungen wie die Gewerbeausstellung, eine Hochzeit und das Deutschlandtreffen der Polizeimotorrad-sportgruppen.

Als einen vollen Erfolg bezeichnete er die Durchführung des Dorffestes. Kimmich wünschte sich, daß die Vereine ihre

Hütten und Zelte etwas mehr ausschmücken. Als negativ bezeichnete er dagegen die mangelnde Sauberkeit am Sonntagmorgen. Der Vorsitzende bedankte sich bei den Männern der Freiwilligen Feuerwehr für die Nachtwachen und vielen weiteren kleineren Arbeiten.

Er ging auch noch einmal auf die Versammlung mit den Anliegern der Festplatzanlage ein. Hierbei kam man zu der Auffassung, daß sich beide Seiten annähern können. Zum Schluß seines Berichtes bedankte er sich bei allen, die mitgeholfen haben, ganz besonders bei Georg Moosmann, der das Dorffest organisiert hatte.

Kassierer Harry Höni gab einen umfassenden Bericht, wobei er feststellte, daß die Entwicklung der Finanzen recht positiv verlaufen sei, betonte jedoch gleichzeitig, daß man diese Entwicklung ohne den Getränkezehner nicht halten könnte. Die beiden Kassenrevisoren Georg Moosmann und Walter Schwab lobten die Kassenführung.

Bürgermeister Ekhard Sekinger dankte dem Verein für die Arbeit an der Festplatzanlage. Auch die Probleme mit der Lärmbelästigung der Anwohner werde man in den Griff bekommen. Im Herbst soll mit den Anliegern noch einmal eine

Zusammenkunft stattfinden. Die von ihm beantragte Entlastung war einstimmig.

Bei den Neuwahlen stellte sich der bisherige zweite Vorsitzende Steffan Braitsch aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Zu seinem Nachfolger wurde einstimmig Manfred Moosmann gewählt. Im Ausschuß bleiben weiterhin Engelbert King und Dietmar Zehnder.

Reges Interesse und viel Diskussion fanden die Ausführungen von Verkaufsbezirksleiter der Brauerei, deren Bier in der Festplatzanlage ausgeschenkt wird. Wie dieser am Schluß seiner Ausführung erklärte, könne man nur existieren, wenn man zufriedene Kunden habe. Hierbei bedankte er sich nicht nur bei den Vereinen, sondern auch bei Willibald Hermann für die stets gute Zusammenarbeit.

Das nächste Dorffest findet vom 30. Juni bis 2. Juli im Jahre 2000 statt und soll eventuell mit einem Feuerwerk beginnen. Einzelheiten, so Kimmich, müssen noch besprochen werden.

Der Durchbruch zu den Toiletten und ein Durchbruch in der Küche zum Lager in der Festplatzanlage, soll in diesem Jahr in Angriff genommen werden. Weiter ist die Anschaffung von zwei Ruhebänken und einem Tisch geplant.